

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 19 (1915-1916)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Vergiß die Rosen nicht! Von A. Vögtlin	129
2. Mareili. Von Michael Schwyder	130
3. Nach Mitternacht. Von Elise Vogel	140
4. Reisebilder aus Hochsavoyen. Von M. Thomann	141
5. Über die Verlegenheit. Von Karl Scheffler	145
6. Naturlehre. Von A. Vögtlin	147
7. Ernährungsphysiologische Rassen der Mistel. Von Prof. Dr. E. Heinricher, Innsbruck	148
8. D's tolle Froueli. Von J. Howald	155
9. Ingenieur Alfred Ilg, a. Staatsminister von Abessinien	155
10. Nützliche Hauswissenschaft	157
11. Bücherschau und im literarischen Teil.	159

Hausfrau. Heute ist doppelte Vorsicht beim Einkauf von Kaffee-Surrogaten und Ersatzmitteln notwendig. Alles Mögliche wird zu diesem Zweck geröstet, gemahlen und gemischt und mit großem Namen angepriesen. Das Einzige, was diese Schöpfungen mit Kaffee gemein haben, ist vielleicht die Farbe. — Früher war in jedem Hause eine Kaffeemühle zu finden und auch heute sollte es sich die Hausfrau nicht verdriezen lassen, ihren Kaffee selbst zu mahlen und selbst zu mischen, dann weiß sie genau, was sie hat. Um jede Verfälschung zu vermeiden, kommt Kathreiners Kneipp-Malzkaffee stets nur in ganzen Körnern in den Handel und hat sich dieses Kaffee-Ersatzmittel zufolge seiner gesundheitlichen Vorzüge seit 25 Jahren in hunderttausenden von Familien eingebürgert und glänzend bewährt. — Die Zubereitung ist sehr einfach und auf jedem Paket vorgemerkt. Will man absolut Bohnenkaffee dazu verwenden, so nimmt man als beste Mischung

$\frac{1}{4}$ Bohnenkaffee, $\frac{3}{4}$ Kathreiners Malzkaffee.

N.B. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange stets ausdrücklich Kathreiner oder Kneipp-Malzkaffee.

Persil

reinigt und desinfiziert

Krankenwäsche

Bleichsoda "Henco"